

## **Unwetter bringt Feuerwehr und Polizei im Süden Bayerns in Einsatz**

„Starke Regenfälle und Sturmböen sorgen im bayerischen Oberland für zahlreiche Unwetter-Einsätze von Feuerwehr und Polizei. Lesen Sie hier, was passiert ist.“

### **Unwetter verursacht zahlreiche Einsätze im bayerischen Oberland**

Der Süden Bayerns wurde kürzlich von starken Regenfällen und Sturmböen heimgesucht, was zu einer Vielzahl von Einsätzen für Feuerwehr und Polizei führte. Glücklicherweise wurde niemand bei den Vorfällen verletzt. Bis 22.00 Uhr wurden in der Integrierten Leitstelle Oberland etwa 120 Einsätze aufgrund des Unwetters koordiniert, wobei allein im Landkreis Bad-Tölz-Wolfratshausen 30 Einsätze verzeichnet wurden.

Die Einsätze wurden von Feuerwehr und Polizei als glimpflich eingestuft. Auf der Autobahn 95 bei Garmisch-Partenkirchen kam es zu einem Unfall aufgrund von Aquaplaning. Auch am Ickinger Berg im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen rutschte ein Stück Erdreich ab und blockierte vorübergehend eine Straße.

Die Unwetterfront zog zwischen 20.30 Uhr und 21.30 Uhr über den Süden Bayerns hinweg. Das Gewitter ließ jedoch recht schnell nach, wie von der Integrierten Leitstelle Oberland berichtet wurde. Der Deutsche Wetterdienst hatte zuvor vor Unwettern mit Starkregen und Sturmböen in der Region gewarnt.

Unwetter wie diese verdeutlichen die Notwendigkeit schneller und effektiver Einsätze der Rettungskräfte, um die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten. Es ist wichtig, dass die Bevölkerung in solchen Situationen vorbereitet ist und den Anweisungen der Behörden folgt, um möglichen Gefahren vorzubeugen.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**